

Unterlagen zum Pressegespräch

Dienstag, 3. Juni 2008

10.00 Uhr

Polizei-Sportbuffet, Derfflingerstr. 5



Stammtischgeflüster ist ein Projekt des Kunstvereins **Social Impact** in Kooperation mit den KarikaturistInnen **Andrea Maria Dusl, Gerhard Haderer, Anna-Maria Jung** und **Ulf Kossak**. Auf humorvolle Weise wird die Kehrseite von sportlichen Großveranstaltungen wie der Fußball EM 2008 thematisiert.

Als Medium dienen Bierdeckel mit Karikaturen, Fakten und Hintergrundinformationen zu Themen wie Rassismus, häusliche Gewalt und Homophobie im Fußball.

Ihre AnsprechpartnerInnen:

Isabella Herber, Social Impact
Harald Schmutzhard, Social Impact

ih@social-impact.at

0699 / 10055038
0732 / 773 142 – 33

Pressefotos zum Download:

<http://www.social-impact.at/>

• **Projektbeschreibung**

Sportliche Großveranstaltungen werden häufig als Auslöser für Harmonie und Völkerverständigung dargestellt. Doch deren Kehrseite und die damit einhergehenden Konflikte und Probleme werden in der Öffentlichkeit gerne verdrängt.

Erwiesenermaßen sind sportliche Großveranstaltungen Keimzellen für Gewalt, Rassismus, Homophobie und Sexismus. Besonders im Fußball sind die Auswirkung typisch: Auseinandersetzungen zwischen rivalisierenden Fans, dramatischer Anstieg der Vergewaltigungen während der WM in Deutschland, vermehrte häusliche Gewalt und Alkoholmissbrauch sind nur einige Beispiele einer langen Liste.

Stammtischgeflüster nimmt sich dieser Problemfelder an und thematisiert sie auf humorvolle Weise. In vielen österreichischen Lokalen liegen während der EURO 2008 Bierdeckel mit Zeichnungen arrivierter KarikaturistInnen und NachwuchskünstlerInnen auf, die Zeichnungen ermöglichen einen Zugang zu den angesprochenen Konfliktfeldern mit einem Augenzwinkern. Die Rückseite der Bierdeckel bieten Fakten und Hintergrundinformationen zu den angesprochenen Themen an.

Stammtischgeflüster zeigt Konflikte auf und macht sie öffentlich. Durch diese Sensibilisierung wird ihnen entgegen gewirkt und eine Reflexion angeregt.

Um diese Wirkung dort entfalten zu können wo viele dieser Konfliktwurzeln entstehen, geht Social Impact mit dem Projekt *Stammtischgeflüster* direkt an die Wirtshaustische. Durch die Verwendung des Bierdeckels als Massenmedium wird eine wirksame Präsenz am Ort der lokalen Meinungsbildung oder Vorurteilsfortschreibung („am Stammtisch“) sichergestellt. Die Bierdeckel liegen in großer Anzahl auf, werden als Untersetzer verwendet, zum Stricheln der getrunkenen Biere, zum Bauen von Kartenhäusern, zum Vorführen von kleinen Geschicklichkeitstricks und vor allem werden sie zur Überbrückung von entstehenden Gesprächspausen verwendet und bieten Anlass zur Kommunikation.

Jedenfalls ist sichergestellt, dass sie beachtet werden und ihre Botschaft - über kurz oder lang - wahrgenommen und zum Gegenstand der Gespräche wird. Auf der Website von Social Impact finden Interessierte und Betroffene genauere Informationen und weiterführende Links.

Die Karikaturen stammen von:

- **Andrea Maria Dusl**, Wien
- **Gerhard Haderer**, Linz
- **Anna-Maria Jung**, Graz
- **Ulf Kossak**, Linz

Die von *Stammtischgeflüster* angesprochenen Themen sind:

- Rassismus im Stadion
- Rasche Einbürgerung von SportlerInnen, während andere jahrelang warten
- Anstieg der häuslichen Gewalt um bis zu 30% bei sportlichen Großveranstaltungen
- Homophobie im Fußball

• Themen und Motive



DEM SICH STETIG ERHÖHENDEN DRUCK AUF IHRE KEHLE NACH ZU URTEILEN STAND ES IN ETWA 0:3

© Anna-Maria Jung

Wie Studien aus Deutschland und England im Zuge der WM zeigen, nimmt die **Gewalt in Familien** nicht nur während der Weihnachtsfeiertage zu, sondern auch rund um sportliche Großereignisse.

„... steigt die Zahl der Vorfälle häuslicher Gewalt an Tagen an denen ein Fußballspiel stattfindet, sogar um bis zu 30 Prozent“ (Die Presse, 10. April 2008)



© Gerhard Haderer

Normalsterbliche warten mindestens 6 Jahre auf ihre **Einbürgerung**. Jahrelang Integrierte werden abgeschoben, 2007 hat sich die Zahl der Einbürgerungen um fast 50% verringert. Erhofft sich der Staat Österreich aber einen Nutzen, werden SpitzensportlerInnen von einem Tag auf den anderen österreichische StaatsbürgerInnen.

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“ (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 7)



© Andrea Maria Dusl

Die Fußballzeitschrift *Rund* geht davon aus, das auf Grund des durchschnittlichen Vorkommens von Homosexualität mindestens 3 schwule Teams in den beiden deutschen Bundesligen spielen müssten. Wegen der **Schwulenfeindlichkeit** hat sich aber noch kein Fußballprofi geoutet.

„Ich würde keinem Profi raten sich zu outen. Der soziale Druck wäre nicht auszuhalten.“ (Corny Littmann, Vereinspräsident FC St. Pauli)



© Ulf Kossak

Rassismus im Fußball ist ein ständiger Begleiter migrantischer SpielerInnen. Die Übergriffe reichen von „Monkey Chats“, rassistischen Transparenten und Sprechchören bis zu Ausgrenzungen von MigrantInnen unter Funktionären und Fans.

„Rassismus stellt mit das größte Problem für den Fußball in Europa dar.“ (Thierry Henry, FC Barcelona)

- **Bestellung und Verteilung**

Social Impact stellt die Bierdeckel allen interessierten LokalbesitzerInnen gratis zur Verfügung, für Porto, Verpackung und Bearbeitung verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von:

100 Stück	8,- Euro
200 Stück	10,- Euro
500 Stück	14,- Euro
1000 Stück	25,- Euro

Bestellungen werden ab sofort unter ih@social-impact.at entgegengenommen.

Privatpersonen haben die Möglichkeit ein 12-er Set der Bierdeckel auf unserem Webshop <http://www.nohoney.at/> zum Preis von 4,- Euro zu erwerben.

Pressefotos und genauere Informationen finden Sie unter <http://www.social-impact.at/>

Das Projekt Stammtischgeflüster gefördert durch:

